

Eines Abends war es dann soweit...

Eine Chat-Liebe, ein splitterndes "Window" und ein Knacki, der keinen Spaß versteht

Alfeld/Hameln/Duingen (wbn). □ Warum sowas von sowas kommt... Ein Alfelder glaubt die Liebe seines Lebens im Internet kennen zu lernen. Im Chat verabreden sie sich, er holt sie aus Holland zu sich nach Niedersachsen. Doch dann steht eines Abends der Ehemann der Chatroom-Liebe vor der Tür. Er kommt direkt aus dem Knast. Und seine Laune ist gar nicht gut.

Was dann kommt, erzählt der nachfolgende Polizeibericht von heute aus Alfeld: „In einem Chatroom im Internet lernte ein 52jähriger Alfelder eine 38jährige Deutsche mit Wohnsitz in Holland kennen. Der 51-jährige Ehemann der Frau saß zu dieser Zeit in einer Justizvollzugsanstalt ein. Die Frau gab gegenüber dem Alfelder an, sich von ihrem Ehemann scheiden lassen zu wollen. Aus diesem Grund fuhr der Alfelder nach Holland und holte sie zu sich nach Alfeld. Hier wollte sie dann mit ihm leben und sich eine Arbeitsstelle suchen.

Fortsetzung von Seite 1

In der Zwischenzeit erfuhr der aus der Haft entlassene Ehemann vom Auszug seiner Ehefrau und dass sie sich in Alfeld befindet. Am Dienstagabend erschien er dann an der Wohnungstür des Alfelders, der gerade von der Arbeit nach Hause kam, um seine Frau zur Rückkehr zu bewegen. Beide gerieten daraufhin vor der Wohnung in der Robert-Linnarz-Straße in Streit. Der Alfelder erhielt dabei einen Faustschlag gegen den Hals und stürzte dadurch in eine Fensterscheibe. Durch den Sturz zog er sich durch Glasscherben Verletzungen am Kopf und an der Hand zu. Der Alfelder rief daraufhin die Polizei und einen Rettungswagen, der ihn in das Alfelder Krankenhaus brachte.

Nach ambulanter Behandlung, die Schnittverletzungen an der Hand machten einem operativen Eingriff nötig, wurde er wieder entlassen. Noch vor Eintreffen der Polizei hatten sich die 38-jährige und ihr Ehemann mit dem Auto vom Tatort entfernt. Doch im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndung konnten die beide dann später im Bereich Hameln angehalten werden. Nach Vernehmungen wurden sie anschließend wieder entlassen. Ein Strafverfahren gegen den Ehemann wurde eingeleitet.“